



Der Dresdener Anzeiger erscheint täglich. Insertionen werden im K. S. v. Adresscomptoir (**Wilsdruffer Gasse Nr. 228. 1 Treppe**) in den Expeditionsstunden früh von halb 9 bis halb 1 Uhr und Nachmittags von halb 3 bis 6 Uhr (Sonntags blos früh) angenommen.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

1) Bekanntmachung.

Auf Befehl eines Hohen Directoriums für die Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen, soll die alljährlich festgesetzte Revision der Königlichen öffentlichen Bibliothek

in den Tagen vom 9. bis 22. Sept. dieses Jahres

stattfinden. Es werden daher alle, sowohl auswärtige als hiesige Leser, welche gegenwärtig Bücher aus der Königlichen Bibliothek geliehen haben, dringend ersucht, selbige ohne Ausnahme und ohne Rücksicht auf die ihnen etwa noch zustehende Benutzungsfrist, in der Woche vom 9. bis 15. Septbr. zurückzuliefern.

Wegen des Revisionsgeschäftes und Einsetzung neuer Fenster bleibt die Königliche Bibliothek bis zum 1sten October geschlossen.

Königl. öffentliche Bibliothek.

2) In Folge der von dem Schuhmachergesellen Mathias Weber aus Wolfrathshausen bei uns gemachten und von ihm eidlich bestärkten Anzeige, daß er sein von dem Landgericht zu Wolfrathshausen am 9. Januar 1836 ausgestelltes, zuletzt am 25. v. Mts. hier nach Prag visirtes Wanderbuch, auf dem Wege von hier nach Peterswalde verloren habe, ist dem r. W. von uns am 29. v. Mts. auf Ansuchen ein neues Wanderbuch ausgestellt worden. Zu Verhütung etwaigen Mißbrauches bringen wir solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Dresden, den 3. Septbr. 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
Helsing.

3) Vor einiger Zeit ist eine unverschlossene kleine Kiste, worin einige Flaschen, etwas Seife und Schnupftabak befindlich, bei einem Frauenzimmer hier auf kurze Zeit eingeseht, allein bis jetzt noch nicht wieder abgeholt worden, und es wird daher der Eigenthümer hiermit aufgefordert, sich wegen des Rückempfanges bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Dresden, den 4. Septbr. 1839.

Die Stadt-Polizei-Deputation.
Helsing.

4) In Gemäßheit hoher Finanz-Ministerial-Verordnung wird hiermit bekannt gemacht, daß den Armen hiesiger Stadt das Leseholzerholen in Dresdener Amtswaltung auch für diesen Winter nachgelassen wer-

den soll, sowie daß Diejenigen, welche ihrer Armuth halber von dieser Vergünstigung Gebrauch machen wollen, sich bei der Expedition der Armenverorgungs-Behörde auf der Zahnsgasse Nr. 75. im schwarzen Adler, in der Zeit vom 12. bis mit 27. Septbr. d. J., Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, in eigener Person zu melden haben.

Es wird jedoch dabei bemerkt gemacht, daß nur solche Personen, welche sich des Gebrauchs eiserner Werkzeuge irgend einer Art bei dem Holzlesen gänzlich enthalten, und sich durch Production eines von der Armen-Versorgungs-Behörde ausgestellten Erlaubnißscheines legitimiren, während der Zeit vom 21. October 1839 bis letzten März 1840 des Mittwochs und Sonnabends zur Erholung von Leseholz aus den dazu angewiesenen Walddistricten zugelassen werden können.

Dresden, am 2. Septbr. 1839.

Das Forstamt. Die Armen-Versorgungs-Behörde.

5) Bekanntmachung.

Ein bei hiesigem Justizamte Diebstahlshalber in Haft und Untersuchung befindlicher Mensch hat unter Andern angegeben, daß er am 27. Juli d. J. Nachmittags an der Priesnitz eine Taschenuhr, welche an einem Gesträuche gehangen, und muthmaßlich derjenigen ihm unbekanntem Mannsperson, die in der Priesnitz gerade gebadet, zugehörig gewesen, entwendet habe.

Indem daher dieses hierdurch bekannt gemacht wird, wird zugleich der etwaige Eigenthümer dieser Uhr hierdurch aufgefordert, schleunigst sich allhier zu melden und ausführliche Anzeige zu erstatten.

Justizamt Dresden II. Abtheilung, den 6. September 1839.

Königl. Sächs. Hofrath und Justizamtman.
Lucius.

Allgemeine Nachrichten.

1) Zu der unterm 1. Septbr. d. J. bekannt gemachten Preisverminderung der Schrote, ist noch zu bemerken, daß auch die Rehpollen und Kugeln von 8 Thlr. 8 gl. auf 7 Thlr. 20 gl. herabgesetzt worden sind. Freiberg, den 6. Septbr. 1839.

Die Königl. Niederlage
und George Hedrich.

2) Georginen-Ausstellung.

Ueber 700 Varietäten von Georginen, wobei die neuesten engl. Preisblumen enthalten, sind jetzt